

Handschriften / Autographen

Lebens- und Reisebeschreibung von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Providence, Pa., 1711-1742; 1782

Aufenthalt in London

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176076](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176076)

46, lassen, müßt an exakte Post namon; weil dann
andere Gelegenheil vor handen war.

Am 16 April nachmittag fuhr an von Harwich ab,
und kam Abends in Colchester an, und müßt fuhr nun
mit englischer Sprache zumselben. Von Colchester nach
London fuhr an noch 50 englische Meilen.

Am 17 April ankamst an Abends um 6 Uhr London,
und war Harlegon wie an Dr. Zocher. Dr. Zosman
Ziegenhagen finden solte, weil er in Halle gefohrt, als
ob er in St. James's, in Hannover aber, das er in
Kensington wonnte. Sie saßt dem fuhr, und nie-
mand wußte ihm gewisß nachfuhr zu geben. Daher
erwählte an die Nachfuhr von Hannover, machte eine
Hackney Kutsche, brachte seine Bagage dafinn an und
fuhr noch 4 engl. Meilen nach Kensington. Zum Fortfahnd
solte fuhr die Kutsche dafohr, so daß an mit fuhrst
übergriffen 2 Meilen zum London fuhr, Kensington
nißt finden konnte, noch rimm selb trundnen kommen.
Er mit auf den Dack nam, der im Weg wußt, und so
kam er Abends bei der Wohnung des Herrn Zosman
unter Gottes gnädigstem Beschut an. Gott lob!
ein Besuch zur Herigheil war altermal Hollruder.

Zu der Zeit solte fuhr der Junge, münte gelieft
zu dem Magister Michaelis bei dem Herrn Zosman.

47, auf. Ihr fürchte Ich Ab. glück zu Dr. Zosser. find auf.
Dieselben bewillkomme Ich mit Freuden = Wunsch und Lob
Gottes. Die hatten zu Hor ein Logement in der Nahe von
Hof für Ich bestelln lassen, welches am dem 18^{ten} Apr.
N. H. nach dem Engl. Calend. St. V. am 7^{ten} Apr. bezog.
Dabei hatte er das Angenehm bei dem Herrn Zosser
beständig zum Tische zu sitzen, und so oft mit ihm
zu conferiren, wie es der Zeit und Umstande
erlaubten. Ich war daselbst noch in der
ersten Zeit von Hof.

Vom 7^{ten} bis 11^{ten} April St. V. gabn Dr. Zosser. An-
sprachen exegetische Anmerkungen in der Lection = Gesichte
des Zosserloben Milt. = Gailand.

Am Montag Palmarum gieng er nach der Kirche
Zu Capellen in St. James's und sprach am 2^{ten} Zosser.
S. J. Zosser. Bekennter über den Text: Marc. 14. Von
der Verleumdung Christi. Nachmittags = Predigt hielt er
am Sam. Magister Michaelis. Nach grandem Got-
tes = Dienst giengen sie mit einander zurück nach
Kensington und wohnen in der priuaten Stube bei,
die Dr. Zosser. E. hielt.

Vom 12 bis 15^{ten} April hatte er abermal priuaten Stube
von der Dr. Zosser. und am Donnerstag d. 16 April
fuhr er mit dem Dr. Zosser. nach London zu einer
Kirche, worin die zu predigen hatten über

48, Ostmb. Joh. 5, 6 bis zu Jule; und besichtigten im Tag
in Kensington mit gewisser Freibewegung im Dign.
für wünschten bei der Absandlung so Anästhetis
Texte oft, dass so viele Gnadenfüngnisse haben
in seinem Vaterlande gegenwärtig seyn und
schaden und seyn mochten!

Am 1 Ostertage predigte Dr. Zosio in der Hof-
Capelle von der Freisäugung der Engel bei der
Auferstehung Jesu Christi. Zum Singen Hebr. 1, 6.
Abends eine Freibewegung-Münze las im.

Am Oster Montagne 19 Apr. führte er den Herrn
Zosio: Burscher in der Capelle predigen und
wusste Nachmittags einen Privat Freibewegung in
Kensington mit der

Vom 20 bis 24 Apr. hatte er Gelegenheit im Hof-
Z. über Anstalten Cap. des N. T. zu fragen und um
Freibewegung zu erfahren. In den Tagen warlangt er:
Zosio: dass er nächsten Montag Nachmittags in der Hof-
Capelle predigen sollte; wählte er auf dem 25 April ge-
sagt, und er auf wol semitonsig genug lauten mochte
von so alten Hof begabten Dactoren und erfahrenen
waren, die der starken Driften gewohnt sind, und die
ascetischen Fragmente nicht haben.

Die folgenden Woche vom 26 April bis 1 May hatte er
Gelegenheit mit Dr. Zosio: Unterredung von Anstalten

49, Herrfürstern Gläubigb = Lefern zu halten.
In selbigen Wochen besuchte er am 1. T. H. Zofpord:
Bütjenker, wünn Liebrüß auf genommen, zu
mittagsmal zu besalten und mit erbäulichem Ge-
spräch zu unterst.

Vonnabm 1. May ging er mit in die Fruchts-
Capelle zur Lust, wo Herr Zofpord: Bütjenker die
Ermonnung hielt über Röm: 8, 33, 34

Am 2. May, Vont: Misericord. fuhr er mit Hn:
Zofpord: Z. und Hn: Mag: Michaelis zur Capelle,
führte Dr: Zofpord: predigen über Im 16. Kap: des
Im 10. Cap: Joh. und empfing hernach mit andern
Communicanten das heil. Abendmal. Nachmittags
Freibewegung in Kensington. Der frühige Vontag war
uns desto merckwürdig, weil wir wüßten, daß unser
Gläubigb = Größter in Fruchtsland an demselben das
Hingst fast hielt.

Vom 3. bis 8. May genosß er Unterricht bei Dr: Zofpord:
H. Ziegenhagen und am 9. May, Vontag Jubilate
führte er J. H. Bütjenker Vormittags in der Savoy:
Kirk, und Nachmittags Predigt worin Ihm zu halten
ausgelegt über Jesa: 60, 10. u. so wüßte man im Herrn
Nachmittags predigte H. M. Michaelis in der Capelle über

50, Im 23ten Psalm.

Vom 10 bis 15ten May: empfing er Unterricht über
einige schwache Stellen in Heiliger Schrift.

Am 16ten May: Vorher Cantate gieng er mit Hr. Zofko:
allein zur Hof Capelle und forschte das 3te Stück aus
Im 10 Cap: Joh: erklären und sollten Nachmittags
Probirung lasen.

Vom 17 bis 22ten May setzten er inbühliche Les-
stunden bei S. T. H. Zofko. Am Vortage Rogate nam
Hr. Zofko: ihn mit zur Capelle, sprachen untereinander von
der künftigen Materie des Gebets, und forschten ferner
H. Zofko: Bisheriger auf dem Gebet predigen, und
sollten eben die Probirung lasen.

Wohl der H. Zofko: nun um diese Zeit eine Wall-
fahrt zum Bischof besprochen, das nach America bestimmt
und Vermuthet als ob es noch von Pfingsten abgehen würde,
so widmeten Sie noch alle mögliche Stunden zu Privat Con-
ferenzen. Am 24ten May gaben Hr. Zofko: dem H. Mb: eine
Vocation auf ein Evangelisch Lutherisch Gemein in Phi-
ladelphia, Neu providence und Neu hannover in Pennsylva-
nia. Der arme Mb: fühlte seine Schwäche und Unvermögen
zu einem solchen Beruf, zu einem Minnere oder Aelter, der
kleinen Göttern hat und mit kleinen Füßchen und allerschwer

St. Ersten von welchem Tieren bezeugt ist, in Laubengröße
und war sehr schön gezeichnet; aber der Zofenw. mühte
sich aus, und sagte, er solle sie an den Fall, den er
nicht sah, als sie an ihn, dessen Kunst sehr sinnreich
in seinen Mund zu legen wüßte. In der letzten Confe-
renzen mußten die Zofen. Aufmerksam den Redungen
wegen eines Catechismi, Ordnung des Zells p.

Die göttliche Anweisung führt die Umstände so, daß
das Bild erst nach dem Pfingstfest abgeben sollte.
In der ersten Woche und nach Pfingsten, war die
Gott der Herr noch manche gesegnete Stunden.

Am 1 Pfingst Tage 16 Juny mußte er in einen Früh-
stücken in London, das selb. Abends selbst aus-
sagen, welche ihn aufsuchte, im H. Z. in der Hof-
Lage zu sein, es wurde aber in einen Abend-
Mund erfüllt. Am 8ten Juny gingen der H. Zofen:
mit ihm nach London zu dem Hause, wo die Socie-
tas de promovenda cognitione Christi sehr ansehnlich
und von der zu einem festen Trustee der Provinz
Georgia; mit welchem dieselben das Nötigste wegen
der Abreise lassen anbrachten.

Er mußte er mit einem sehr tüchtigen Manne,
wobei er die Zeit für Logier, H. Mathison nach
London gehen um der englischen Provinz Gebiet
und unter den Bewohnern für die zu kaufen.

52, Am 10 Juny bracht er seine Däpfn für Axi-
viniger masten in Ordnung, nem dem 11^{ten} Juny in
London von S. T. H. Zoffr. Buberker Abschied und
würde mit Dignitäts-Wünschen erlassen. Nachmittags
brachte er seine Däpfn Hollands zu Hause. Und ob Dr.
Zoffr. H. Z. wol mit Unpäßlichkeit befallen waren,
so hatten sie das noch einen gesegneten Abend zum Ab-
schied. Dieselben waren höchlich besorgt, ob Ab-
schied das Hoffwendigste würde geschehen sein, weil
die nun von einander müßten, und in dieser Ab-
schiedzeit einander wol nicht wieder sehen müßten!

Die letzte Unterredung war von dem Artikel de
Christo. Darauf floßen die mit vermüthig und
getrosten Gebat zum Abschied, nach dem er 9 Hollen
Hofen bei Dr. Zoffr. gerufen und viele und große
Hofstatten im Lieb- und Herzgüth der Däpfn, wie
auch besondern Liebe und Grunngüth vom S. T. Herrn
Magister Michaelis grüßten, welche in die Zü-
weise allgenüßsame Zailand der Welt, um seine
Freiwilligen Namen zu wollen, wüßlich vorgehen sollte!

Auf der Betrachtung des Wortes Gottes, wandte
er einige Nebenstunden zur Recreation auf Correspon-
dence mit seinem Sohn Gönnern und Hofstetten,

53, vier auf die Englische Sprache; und schrieb a, rin-
mal an Dr. Excellence Herrn Graf Hoge von Münch-
hausen in Hannover. b, zweimal an die Gnädig-
ste Frau Groß-Hogt. von Münchhausen. c, einmal
an Dr. Excellen 24 Graf Reuß und Graf Henkel.
d, einmal an seine adeliche Herrin, die Gnä-
dige Baroness von Gersdorf. e, viermal an
Dr. Josw. Herrn Dr. Franken. f, einmal an Dr.
Josw. Herrn Pastor Mayer in Halle, bei Venkel.
Von wo er oftmals ein Collegium über den Hebraeischen
Psal. Davids frequentirt und viele Gutsgegnen
gesehen. g, einmal an die Fräulein Baroness von
Leubrum. h, zweimal an Dr. Josw. Herrn D. Oporin in
Göttingen. i, einmal an seine freundschaft in Einbeck.
k, einmal an seinen adelichen Lieben Herrn Collagen
Pastor diehn in Hennerdorf. l, einmal an den S. T.
Wartzen Herrn Pastor Böttcher in Wernigerode. m,
einmal an S. T. Künzeln Herrn Dalsorg in Peina,
Alain Glesde und Döhrndorf.

Dr. Josw. Z. Zospr. Z. hielt für vollkommen, von
Ab. erst nach der südlichen Provinz Georgia zu den
Lieben Dalsbürgern in Ebeneter zu führen, in Jos-
nung, las die wohl informirte Herr Pastor Boltius
mit ihm von da nach Pennsylvania reisen,

54, um zu Hansfischen, ob er da Eingang finden und
einige Ordnung heraufsalten möcht. Doleß war
im Ab: höchst, weil es heißt: was ihm, er allein ist.
Im zu folge saßen in dem Hof: Ihm eine
Mulle auf dem Tisch Georgia Packet: Bougman, Br.
Hofen, welche die Hl. Trustees mit Prokiant zum
General Oglethorpe in Georgia finden wollten.
Hort anwärts Brigantine segelte Freitag d. 11 Juny von
London bis Gravesand. Donnerstag d. 12ten Juny bogri-
tete in der weißen Hl. Matthison Ihn auf einem Tide-
Bou auf Gravesand. Am 13ten Juny brach die Hl. Mat-
thison auf das Tisf, wo der Capitain und alle die
Hl. Trustees waren, welche Ihn im Capitain vermpfo-
len, und Ihn zum Mittag-Malzeit einladen auf Grave-
sand. Nach dem Malzeit nam die Hl. Matthison Orbsind
und ließ im Formeding allein zurück unter Englischn.
Nachmittags um 4 Uhr gieng Ab: mit dem Capitain
aufs Tisf und fand gleich einige Freilüftung, weil der
Capit: ein moreuser Fischläuder und in der lateinischen
Sprache, nach der Frühen Aus: sprache fertig war.
So wie die Englischn nach Ihm Miß das Latein aus-
sprachen, dan es im Frühen oder Franzosa nicht läßt An-
stehn ex: gr: unde tam sero venere bubulci? sprachen
die Engl: ofngst so aus onedi taem giro viniri